Internationale Schulbuchforschung

Autor(en): **Schneider, Boris**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **30 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

there was no hope at all of Japan attaining victory» (S. 213). Der Leser denkt unwillkürlich an *Sun Tzu* zurück, wo geschrieben steht, der fähige militärische Führer schaffe zuerst Bedingungen, die seine eigene Niederlage unmöglich machten, bevor er zum Kriege schreite! Die sechste und letzte Studie von Harutaka *Sasaki* über *«Mehrfache Fehleinschätzungen» im Koreakrieg* verdient internationale Beachtung. Schritt für Schritt wird gezeigt, wie Fehlbeurteilungen der «anderen Seite» zuerst zum Kriegsausbruch, dann zu falschen Planungen und Massnahmen auf amerikanischer und chinesischer Seite geführt haben. Bemerkenswert die Schlussfolgerung, in der Geschichte der meisten Kriege sei eine «wechselseitige Eskalation von Fehleinschätzungen» festzustellen, Fehleinschätzungen seien daher «einer der grössten Feinde der Menschheit» (S. 235). Auch hier denkt man an *Sun Tzu,* wo postuliert wird, die höchste Intelligenz des Staates müsse im Nachrichtendienst eingesetzt werden!

Man ist nach der Lektüre dieses Bandes von der Leistungsfähigkeit, insbesondere dem analytischen Denkvermögen der japanischen militärhistorischen Forschung sehr positiv beeindruckt. Umso bedauerlicher ist es, dass der Band von Übersetzungs- und Druckfehlern nur so strotzt.

Zürich *Pierre Wenger*

Internationale Schulbuchforschung, Zeitschrift des Georg-Eckert-Instituts. Braunschweig, Westermann, 1979. 80 S. je Heft.

Ende 1979 erschien im Verlag Westermann in Braunschweig Heft 1 der neuen Zeitschrift des Georg-Eckert-Instituts in Braunschweig «Internationale Schulbuchforschung», die das bisherige Jahrbuch ersetzt. Für 1980 ist vierteljährliches Erscheinen der Zeitschrift vorgesehen, die folgende Absichten verwirklichen will: «Gegenstände und Methoden der internationalen Schulbuchforschung, Forschungen und Inhalte und Methoden der Darstellung anderer Völker im Unterricht und die Kreuzungspunkte zwischen fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Arbeit sollen diskutiert und so der Forschungsstand im internationalen Austausch weitergetrieben werden. Es soll der Austausch von Unterrichtsplanungen und praktischen Erfahrungen über die nationalen Grenzen hinweg gefördert werden.»

Das erste Heft enthält im Teil «Aufsätze» folgende Beiträge: KARL-ERNST JEISMANN, *Internationale Schulbuchforschung. Aufgaben und Probleme.* WOLFGANG JACOBMEYER, *Die deutsch-polnischen Bemühungen zur Verständigung auf dem Gebiet der historischen und geographischen Unterrichtswerke.* RÜDIGER LÖWE, *Der Wandel des Deutschlandbildes in den Massenmedien der USA.* Im «Forum» wird auf Holocaust hingewiesen, im Abschnitt «Rezensionen und Berichte» untersucht man Schulbücher in bezug auf die Behandlung des deutschen Widerstandes gegen den Nationalsozialismus und in der «Dokumentation» in bezug auf den Kriegausbruch.

Zürich *Boris Schneider*